

5176 Inden, Köln, den 15.7. 81
Hauptstrasse 56
Tel. 02465/1201

M. Therese Boehlen

Sehr geehrter Herr Dr. Heller !

Leider erhielt ich Ihren Brief vom 23.6. mit einigen Tagen Verzögerung, so daß ich nicht sogleich Ihrem Wunsch nachkommen konnte. Ich danke Ihnen sehr für das Überlassen der EINSICHT-Bände und hoffe sehr, daß die verspätete Rücksendung, für die ich herzlich um Entschuldigung bitte, keine besonderen Schwierigkeiten bereitete.

In meinem Schreiben vom 17.12.80 teilte ich Ihnen die Gründe mit, die mich bisher hinderten, meine Vorhaben zu realisieren. An meiner in diesem Schreiben beschriebenen Situation hat sich noch nichts Wesentliches verändert, was mich auch z.Zt. in meinen Möglichkeiten noch sehr einschränkt.

Von den versprochenen Adressen möglicher Abonnenten und Freunde überreiche ich Ihnen beiliegend einige; später eventuell weitere.

In die Reihe der EINSICHT-Abonnenten bitte ich, meine Schwester, Frau Anne-Margret Krings, Hauptstr. 50, 5176 Inden, aufzunehmen. Für das Abonnement wird Ihnen in den nächsten Tagen eine kleine Spende überwiesen werden.

Nach München werde ich wahrscheinlich erst in der 2. Septemberhälfte kommen können. Nochmals für Ihre Einladung herzlichen Dank. Über meinen Besuch werde ich Sie zu gegebener Zeit kurz informieren.

Im Namen meiner Angehörigen darf ich nun auch meinerseits Ihre Einladung erwidern, indem ich Sie einladen möchte, uns in Inden zu besuchen, falls Sie in diese Gegend kommen. Wir würden uns ebenfalls sehr freuen. In Inden finden Sie uns gegenüber der kath. Kirche, leider allerdings nicht mehr in ihr.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

M. Therese Boehlen

PS.: Verwendung dieses Briefpapiers wegen Papiermangels z.Zt. des Schreibens. Eine Marotte aus jüngeren Jahren infolge eines zeit-